



Den Sommer genießen im Bauverein Neustadt

Im Porträt: Sicherheitsberaterinnen und Berater für ältere Menschen

Aktuelle Tipps und Hinweise zum Thema Wohnen

Ihre Ansprechpartner auf einen Blick

Empfang	Frau Jadcak	98 16 - 0
Fax		98 16 24
Reparaturen/ Instandhaltung	Frau Stawiarski	98 16 11
Vermietung	Frau Everling	98 16 25
Vertragswesen	Frau Wajroch	98 16 10
Mieterbetreuung/ Mietenbuchhaltung	Frau Wilhelms	98 16 14
Betriebskosten	Frau Paetzold	98 16 23
Bescheinigungen/ Mitgliederverwaltung	Herr Schnepel	98 16 12
Rechnungswesen	Frau Meier	98 16 19
Sekretariat Vorstand/ Gästewohnungen	Frau Weghöft	98 16 17
Vorstand/ Rechnungswesen	Herr Immel	98 16 13
Vorstand	Herr Nolte	98 16 17

Techn. Notdienst (außerhalb unserer Öffnungszeiten) **0171 - 620 86 24**

Sprechzeiten

Montag bis Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

Impressum

Bauverein Neustadt a. Rbge. eG
Windmühlenstraße 15
31535 Neustadt a. Rbge.
www.bauverein-neustadt.de
info@bauverein-neustadt.de

Redaktion:
Lutz Nolte
Irene Paetzold
Katja Wajroch
V.i.S.d.P.: Lutz Nolte

Inhalt**Wir sind für Sie da**

Ihre Ansprechpartner auf einen Blick	2
Techn. Notdienst & Sprechzeiten	2
Impressum	2

Aktuell

Inhalt	3
Mitgliederversammlung	3
Rauchwarnmelder	3

Gesichter und Geschichten

Im Porträt: Sicherheitsberater/-innen	4/5
---------------------------------------	-----

Der Bauverein informiert

Veranstaltungshinweis	5
10 Sicherheitstipps	6

Rätsel und Glückwünsche

Mitmachen & Gewinnen	7
Jubiläen	7

Mitgliederversammlung | des Bauverein Neustadt a. Rbge. eG

Unsere Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, den 11. Juni 2015, um 19.00 Uhr** im **Weinlokal Pius, Ludwig-Enneccerus-Platz 1** (Nähe Liebfrauenkirche) in 31535 Neustadt a. Rbge. statt.

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

**Rauchwarnmelder | sind montiert!**

Der erste Praxistest ist schon erfolgt! Weil Essen in der Küche angebrannt war und die Tür zum Flur offen stand, gab der Rauchwarnmelder im Flur Alarm. Aber was ist dann zu tun? Sobald durch intensives Lüften der Rauch verzogen ist, schaltet sich der Alarm automatisch ab. Der Rauchwarnmelder kann auch durch leichtes Drücken gegen den Funktionstaster für 10 Minuten deaktiviert werden und würde nur bei vorhandenem Rauch erneut Alarm auslösen. Jeder Nutzer hat eine ISTA-Informationsbroschüre sowie ein Merkblatt vom Bauverein Neustadt erhalten.

Bitte lesen Sie sich beides aufmerksam durch, damit Sie im Notfall richtig handeln!



Im Porträt | Sicherheitsberaterinnen und Berater für ältere Menschen



*Oberkommissar und
Kontaktbeamter
Karl-Heinz Gazioch*

In den letzten Jahrzehnten hat sich unser Alltag rasant verändert. Neue Technologien und komplizierte Geräte haben Einzug in unser Leben gehalten und beeinflussen es nachhaltig. Aber auch die althergebrachten Werte und Normen treten in den Hintergrund, um neuen Verhaltensmustern Platz zu machen. „Es fällt sogar jüngeren Menschen schwer, mit all diesen Veränderungen Schritt zu halten. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, wenn Ältere Schwierigkeiten haben, sich an diese Prozesse anzupassen. Das betrifft die Sicherheit im Straßenverkehr genauso wie den häuslichen Unfall- oder Brandschutz. Leider beobachten wir aber auch, wie betrügerische Zeitgenossen die Unerfahrenheit und Gutmütigkeit älterer Mitbürger für fragwürdige Geschäfte oder gar Straftaten ausnutzen“, beschreibt Karl-Heinz Gazioch seine Erfahrungen. Er muss es wissen. Herr Gazioch ist Oberkommissar und Kontaktbeamter im Polizeikommissariat Neustadt. Auf seinem Schreibtisch landen u.a. Betrugsfälle und Straftaten aus diesem Umfeld.



*Sicherheitsberaterin
Ekka Lühring*

Schon vor geraumer Zeit haben die Behörden diese negative Entwicklung erkannt. Deshalb bildet die Polizeidirektion Hannover ehrenamtliche Sicherheitsberaterinnen und Berater für Seniorinnen und Senioren aus. Auch in der Region Neustadt a. Rbge. wurden bereits zwei Sicherheitsberaterinnen und drei Berater geschult - darunter Frau Lühring und Herr Simoneit. „Wir wurden von verschiedenen Organisationen auf diese Aufgaben vorbereitet. Vor allem von der Polizei, der Feuerwehr, von Verbraucherzentralen und Opferverbänden.“ erinnert sich Frau Lühring.



*Sicherheitsberater
Dietmar Simoneit*

Dabei ging es um ganz unterschiedliche Problemstellungen und Lösungsansätze. Wie sensibilisiert man ältere Mitmenschen für die Risiken und Gefahren der modernen Gesellschaft? Wie leistet man effektive Nachbarschaftshilfe oder was ist der beste Einbruchschutz? Wie überwindet man falsches Schamgefühl, wenn man selbst Opfer geworden ist? Und das wird man schnell, weiß Oberkommissar Karl-Heinz Gazioch zu berichten. Ein klassisches Beispiel sei der „Enkel-Trick“. Das freundliche und höfliche Auftreten der Trickbetrüger trifft vor allem bei vereinsamten älteren Menschen auf einen fruchtbaren Boden. Leichtgläubig fallen sie auf die vermeintliche Verwandtschaft herein. Aber der lebenswürdige und charmante „Enkel“ führt nur das Eine im Schilde - das Opfer um möglichst viel Geld zu erleichtern.

Zu den Themenbereichen der Sicherheitsberatung gehören auch dubiose Geschäftspraktiken, die in den Bereich des Verbraucherschutzes fallen, wie z.B. Spendentricks, zweifelhafte Verkaufspraktiken bei Kaffeefahrten oder unseriöse Gewinnbenachrichtigungen. Auch der Umgang mit EC-Karten und des bargeldlosen Bezahls im Internet muss gemeistert werden. „Man sollte dabei die ältere Zielgruppe nicht unterschätzen“, betont Herr Simoneit. „Gegen die landläufige Meinung nutzen mittlerweile auch viele Seniorinnen und Senioren Computer und Smartphones.“

Die Sicherheitsberaterinnen und -berater verstehen sich als Bindeglied zwischen älteren Mitbürgern und der Polizei. Sie führen Veranstaltungen durch, sind aber auch für Einzelgespräche offen und können sich mit einem eigenen Ausweis legitimieren. Seit Januar 2014 führten sie 19 Veranstaltungen in diversen Freizeiteinrichtungen

durch. „Dabei erreichten Ekka Lühring, Dietmar Simoneit und ihre Kolleginnen und Kollegen im Raum Neustadt über 400 Menschen“, berichtet Herr Gazioch, der Kontaktbeamte und Koordinator des Projektes. Er steuert die Termin- und Veranstaltungsanfragen und informiert das Beratungsteam per E-Mail über aktuelle Entwicklungen und Vorkommnisse in der Region.

Das fünfköpfige Berater-Team um Herrn Gazioch ist mit den vielfältigen Aufgaben und Terminen ausgelastet. Deshalb sucht man stets nach potenziellen Bewerbern für diese interessante ehrenamtliche Tätigkeit im Raum Neu-

stadt. Die Voraussetzungen für diese Aufgabe skizziert Herr Simoneit so: „Man sollte aufgeschlossen und kommunikativ sein und Themen flüssig vor einer größeren Gruppe vortragen können. Man muss auch mobil sein, um Termine im Neustädter Umland wahrzunehmen. Zudem sollte man lernfähig und neugierig auf Neues sein. Denn unser Alltagsleben verändert sich ständig.“

Veranstaltungstipp | Informations-Nachmittag „Sicherheit für Seniorinnen und Senioren“

Der Bauverein Neustadt veranstaltet am Donnerstag, den 16. Juli um 15 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten in der Windmühlenstraße 15 einen Informations-Nachmittag zum Thema „Sicherheit für Seniorinnen und Senioren“. Über eine rege Beteiligung und einen lebhaften Erfahrungsaustausch würden wir uns sehr freuen.

Mit der unten eingefügten, gelben Postkarte können sich interessierte Mitglieder direkt anmelden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Paetzold: Telefon 98 16 23

Sicherheitsberatung für Seniorinnen & Senioren am Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 15 Uhr



*Informations-Nachmittag:
Sicherheitsberatung für
Seniorinnen und Senioren
am Donnerstag, den 16. Juli
2015 um 15 Uhr*

Wir laden zu einem Treffen mit Sicherheitsberaterinnen und Berater für Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 15 Uhr in unsere Räumlichkeiten. Sollten Sie interessiert sein, benutzen Sie bitte zur Anmeldung diese Postkarte.

10 Tipps | für Ihre persönliche Sicherheit

1. Halten Sie Ihre Haus- und Wohnungseingangstür auch tagsüber geschlossen und prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.

2. Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück. Sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls direkt an.

3. Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür auch bei kurzem Verlassen immer ab. Auch Keller- und Dachbodentüren sollten immer verschlossen sein.

4. Geben Sie am Telefon gegenüber fremden Personen keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.

5. Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern besonders leicht zu öffnen.

6. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Sie können zum Beispiel Ihren Nachbarn bitten, den Briefkasten für Sie zu leeren.

7. Tauschen Sie mit Ihrem Nachbarn Telefonnummern und bei Urlaubsreisen vielleicht auch die genaue Anschrift aus, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.

8. Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung. Überprüfen Sie zum Beispiel, ob es sich wirklich um einen vom Bauverein beauftragten Handwerker handelt und fragen Sie im Büro des Bauvereins nach.

9. Achten Sie darauf, ob fremde Personen ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese wollten.

10. Versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten. Wenn Fensterscheiben klirren oder Türen aufgebrochen werden, informieren Sie umgehend die Polizei.



Auch Polizeioberkommissar Gaziöch rät: „Vorsicht ist besser als Nachsicht!“

Sicherheitsberatung für Seniorinnen & Senioren

Name, Vorname

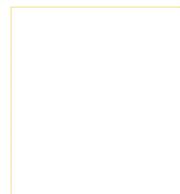
.....

Anschrift

.....

.....

.....



Bitte freimachen!

Bauverein Neustadt a. Rbge. eG

Windmühlenstr. 15

31535 Neustadt a. Rbge.

*Informations-Nachmittag:
Sicherheitsberatung für
Seniorinnen und Senioren
am Donnerstag, den 16. Juli
2015 um 15 Uhr*

Mitmachen und gewinnen | Verlosung von 3 x 30 Euro

„Rauchwarnmelder“
hieß das Lösungswort
des Rätsels in
der letzten Ausgabe.
Die Gewinner wurden
ausgelost. Jeweils
€ 30,00 gingen an:
Ursula Gramann
Michael Kromer
Margarete Kregel
(v.l.n.r.)

englischer Jagdhund	Hauptstadt von Armenien		Fluss in Belgien	Kloster auf Mallorca	11	stehendes Gewässer	Teil des Kugelstrebens	engl. Flächenmaß (Mz.)	Weintraubenernte	ein-fältig	Gestalt bei Wagner	tägliche TV-Sendereihe (engl.)		Wortteil: innerhalb	Stadt in der europ. Türkei	Vorname der Dagover 1980			
						Buschmesser		12				männlicher Verwandter							
		2				spanischer Artikel		Ergebnis		3				veraltet: jetzt					
Teil der Katzenpote			Teile des Wortes		Wasservogel		10		Kurort an der Lahn (Bad ...)			Wasser-rinne im Watt		9					
Wickelkleid der Inderin		Kanalstufe						4		vollständige Fertigteile						dt. Schauspieler (Götz)			
				Weißhandgibbon											italienisch: Liebe	Karotte	Segelkommando: wendet!		
Explosionsgeräusch	Symbole für den Lebensbund	Havanna in der Landessprache																	
früher			6																
	1			Gewaltherrschaft													Abk.: height (engl.)	13	Zauberer in der Artus-sage
mongol. Herrschertitel			lateinische Vorsilbe: weg	16													US-Schauspielerin (Sydney)		
wilde Ackerpflanze			14		vergreist			Wettkampfgewinn	Fluss in Italien	engl. Längenmaß (Mz.)	polnischer Männername		15				Hühnerprodukt	Fremdwortteil: um, herum	eine Lagebezeichnung
						8		Liebelei									je (latein.)		
egal, gleichmaßen			chem. Zeichen für Helium		Getränkerest				5		Abk.: Finanzgericht			Dotter					
höchster militärischer Rang		Produkt der Bienen						Neuordnung, Umgestaltung				7		französische Käseart					
								Angehöriger eines Vereins									Fluss durch Kufstein (Tirol)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				

Bitte senden Sie uns IHR Lösungswort bis zum **20.07.2015** per Post oder E-Mail an info@bauverein-neustadt.de. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das

Los. Die Ziehung der Gewinner findet am Mittwoch, den 22.07.2015 um 10:00 Uhr in unseren Büroräumen statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Runde Jubiläen | im ersten Halbjahr 2015

Geburtstage

90 Jahre

- Frau Tetzlaff
- Frau Kattirs
- Frau Duensing

85 Jahre

- Herr Hoffmann

85 Jahre

- Herr Hoffmann
- Herr Janke
- Frau Pommer
- Frau Graue

80 Jahre

- Frau Smieinski

Herr Kaste

- Frau Cassel
- Frau Überfeld
- Frau Müller
- Frau Brilz

Wohnen beim Bauverein

50 Jahre

- Frau Schubert

45 Jahre

- Eheleute Leopold
- Eheleute Beyer
- Frau Schäfen
- Frau Tetzlaff

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und bedanken uns für die Treue, die sie unserer Genossenschaft gehalten haben!

Falls sich ein Jubilar hier nicht wiederfindet, bitten wir dieses zu entschuldigen. Rufen Sie uns an, und Ihr Name erscheint in der nächsten Ausgabe. Ihren Anruf nimmt Frau Paetzold, Tel. 98 16 23, gern entgegen.

Mieterfest



COUCHPOTATO?!

... und welcher Mieter bist du?



GARTENZWERG?!

... und welcher Mieter bist du?



MORGENMUFFEL?!

... und welcher Mieter bist du?



SCHAUMSCHLÄGER?!

... und welcher Mieter bist du?



SPIELKIND?!

... und welcher Mieter bist du?



WARMDUSCHER?!

... und welcher Mieter bist du?

XXL-Wohnung auf dem Steintorplatz in Hannover

Samstag

11. Juli 2015

12 bis 19 Uhr

18 Wohnungsbaugenossenschaften aus Hannover und der Region errichten am Steintorplatz im Stadtzentrum eine XXL-Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Bad und Balkon, in der sich die Gäste wie zuhause fühlen dürfen. Im Wohnzimmer warten eine gemütliche Sofalandschaft und ein „Fernseher“, der sich als Bühne mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und Live-Musik entpuppt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: In der Küche stehen kulinarische Köstlichkeiten bereit, die an langen Tafeln beim geselligen Bei-

sammensein verspeist werden können. Die kleinen Gäste vertreiben sich die Zeit bei Spiel und Spaß im Kinderzimmer und weitere Überraschung warten auf Sie auf der 3.000 qm großen Aktionsfläche. Etwa 100.000 Menschen leben derzeit in den rund 37.000 Wohnungen der Wohnungsbaugenossenschaften Hannover und Region e.V., in der 18 Genossenschaften zusammengeschlossen sind. Neue Interessenten können sich auf der Wohnungsparty am 11. Juli ausführlich über die Vorteile einer Wohnungsbaugenossenschaft informieren.

 **Bauverein
Neustadt**

**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN**

**HANNOVER
UND REGION**

Telefon: (05032) 98 16 17 | info@bauverein-neustadt.de | www.bauverein-neustadt.de